



Mexikanische Frauen berichten aus der Nähwerkstatt im Projekt Kreativschulen von Sylvia Karl *Bericht Teil II*

Auch Elvira, die Leiterin der Nähwerkstatt, die den Frauen das Schneiden beibringt, und ihre Tochter Danira, die ebenfalls in der Schule angestellt ist, sind glücklich. Sie sagt:

"endlich gibt es wieder eine Aufgabe, endlich wieder etwas Arbeit im Dorf. Das ist es, was die Leute wollen, nämlich nicht weggehen müssen von zu Hause. Wir hoffen, dass wir unsere Kleidungsstücke dann auch gut verkaufen können. Jetzt bringen wir die Stücke, die wir schon gemacht haben, mit Hilfe der Mitarbeiter von UTA in das neue kleine Büro unten in der Stadt Atoyac und dort versuchen wir die Sachen auch zu verkaufen."



Auch bringt UTA unsere Kleidungsstücke in die Hauptstadt und auch dort werden wir hoffentlich in Zukunft einiges verkaufen können."

Alle Frauen im Projekt betonen immer wieder, dass es wichtig ist, dass sie auch Möglichkeiten des Geldverdienens bekommen, denn nur so können sie auch ihren Kindern Bildung und ihren Familien eine Zukunft sichern.

**...hier wird die Kluft in
der Welt abgebaut...**

Wir sind dankbar für jede Spende!
bitte auf Kto.Nr. 20 792
Eine-Welt-Kreis RB. Peuerbach BLZ 34 442
Kennwort: "Mexiko und Guatemala"

Bericht und Fotos: Sylvia Karl

Elvira und Roberta sagen auch noch:

"Wir hoffen auch, dass wir in Zukunft auch andere Produkte, wie unseren Kaffee oder andere Sachen, die wir machen, verkaufen können. Vielleicht auch in Österreich, dort wo ja Sylvia herkommt! Das würde uns sehr freuen und uns viel helfen!" Auch wir vom Peuerbacher Verein EDURA hoffen, dass wir gemeinsam mit UTA und den Frauen, Männern und Kindern vor Ort in den Dörfern in Mexiko es bald schaffen werden, ihre Produkte hier in Österreich verkaufen zu können. Es wird noch ein langer Weg werden, aber das Ziel erreicht man ja bekanntlich nur, wenn man den ersten Schritt tut und den Weg gemeinsam mit vielen Menschen geht.



Sylvia Karl



In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich im Namen aller Leute im Projekt in Mexiko und Österreich für die Unterstützungen danken und hoffe, dass wir auch in Zukunft auf viele solidarische Menschen mit großem Herz für die Menschen auf der anderen Seite dieser Welt zählen können!

Einen herzlichen Gruß
Sylvia Karl